

Ergebnisbericht Krötenwanderung der Erdkröte (Bufo bufo) In der Oeserstrasse in Frankfurt am Main (Niedwald) 2005

Seit 1997 betreut der BUND-Ortsverband Frankfurt-West die Krötenwanderung in der Oeserstrasse im Niedwald mit zahlreichen freiwilligen Helfern. Seit 1998 wird ein Krötenschutzzaun, finanziert aus den Mitteln der Unteren Naturschutzbehörde, aufgestellt. In diesem Jahr wurde die Krötenschutzaktion an den folgenden Terminen durchgeführt:

Aufstellen des Zaunes:	12.03.2005
Einbringen der Eimer:	12.03.2005
Beginn der Krötenwanderung:	16.03.2005
Ende der Krötenwanderung:	07.04.2005
Ziehen der Eimer	12.04.2005
Abbau des Zaunes:	12.04.2005

In diesem Jahr begann die Krötenwanderung erst Mitte März und fand innerhalb von drei Wochen statt.

Die Krötenpopulation ist mit 608 lebenden Tieren und 77 toten Tieren im Vergleich zu den letzten beiden Jahren stark zurück gegangen.

Nachfolgend die Entwicklung:

Erhebungsjahr	Anzahl der lebenden Kröten
1997	108*
1998	640
1999	1300
2000	860
2001	560
2002	760
2003	1251
2004	1274
2005	608

* Anzahl der Tiere ohne Aufbau eines geeigneten Zaunes

Auch in diesem Jahr wurde der Zaun nur noch auf der Südseite der Oeserstrasse aufgestellt. Es konnte während der ca. 3 Wochen die Hauptwanderzeit zwischen dem 16.03. und dem 20.03.2005 festgestellt werden.

Zusätzlich zur Erdkröte wurde in einem Eimer ein Molch gezählt.

Krötenlaich wurde 2004 nur vereinzelt im Grill'schen Altarm der Nidda und im „Waldbach“ zwischen Grill'schen Altarm und dem Altarm „Waldspitze“ festgestellt. Es wurden Rotwangenschildkröten im Grill'schen Altarm gesehen und an die Untere Naturschutzbehörde gemeldet. Da bekannt ist, dass diese den Krötenlaich fressen, könnte dies ein Grund für die starke Abnahme der Krötenpopulation darstellen. Für eine eindeutige Erklärung der Abnahme muss unseres Erachtens erst die Entwicklung im kommenden Jahr abgewartet werden.

Dieses Jahr wurden insgesamt 3 Führungen durch die Aktiven des BUND während der Krötenwanderung durchgeführt. Zwei Kindergartengruppen sowie eine Klasse der Friedrich-List-Schule.

Dieses Jahr wurden durch die Öffentlichkeitsarbeit des AK Krötenschutz einige Berichte in Zeitungen gedruckt, so dass die Anzahl der freiwilligen Helfer – klein und groß - erfreulicherweise gestiegen ist.

Am 25.03.2005 war der Hessische Rundfunk vor Ort.

Für die Sendung Big Apple wurden Filmaufnahmen gedreht und in einem Bericht am darauffolgenden Sonntag gezeigt.

BUND Frankfurt-West

i.A.

Jutta Erich

Anlage: Graphik

Ergebnisse der Krötenwanderung im Niedwald vom 13.03. - 12.04.2005

